



Anschrift

LWL-Tagesklinik Soest
Abteilung für Integrative Psychiatrie und Psychotherapie
Widumgasse 3 · 59494 Soest

Kontakt

Arzthelferin Birgit Korf
Telefon 02921 96988-0 · Telefax 02921 96988-202
b.korf@wkp-lwl.org
www.lwl-klinik-lippstadt.de

Träger

Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL)
LWL-PsychiatrieVerbund Westfalen
Warendorfer Straße 25-27
48133 Münster
www.lwl-psiatrieverbund.de

Weitere Tageskliniken in Ihrer Nähe

Tagesklinik Lippstadt · www.lwl-tagesklinik-lippstadt.de
Tagesklinik Warstein · www.lwl-tagesklinik-warstein.de

LWL-Tagesklinik Soest

Die Therapie in der LWL-Tagesklinik Soest erfolgt nach einem ausführlichen Vorgespräch (ggf. gemeinsam mit Angehörigen oder anderen Bezugspersonen). Das Behandlungsangebot besteht aus psychotherapeutischen Einzelgesprächen, verschiedenen gruppentherapeutischen Verfahren (Soziales Kompetenztraining, Stressbewältigung, Genussstraining, Ergotherapie u. a.). Die Notwendigkeit einer medikamentösen Mit-Behandlung wird jeweils im Einzelfall abgeklärt. Es wird für



jede Patientin und jeden Patienten ein individueller Behandlungsplan erstellt. Es gibt 18 Behandlungsplätze, von denen sechs für ältere Patientinnen und Patienten vorgesehen sind.

Abteilungsleitung



Dr. Martin Gunga
Stellv. ärztlicher Direktor
Chefarzt
Telefon 02921 96988-0



Hubert Lücke
Leiter des Pflegedienstes
Telefon 02921 96988-0

Stark für die seelische Gesundheit

Der LWL-PsychiatrieVerbund Westfalen ist der gemeinnützige Gesundheitsdienstleister des LWL, des Kommunalverbandes der 18 Kreise und 9 kreisfreien Städte in Westfalen-Lippe. Der LWL-PsychiatrieVerbund Westfalen leistet einen entscheidenden Beitrag zur seelischen Gesundheit der Menschen in Westfalen-Lippe.

- **über 100 Einrichtungen im Verbund:** Krankenhäuser, Tageskliniken und Institutsambulanzen, Rehabilitationseinrichtungen, Wohnverbände und Pflegezentren, Akademien für Gesundheitsberufe, Institute für Forschung und Lehre
- **ca. 9.250 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter** aus allen Berufen des Gesundheitswesens
- **ca. 180.000 behandelte und betreute Menschen** im Jahr

Wir arbeiten für Sie in den Kreisen Borken, Coesfeld, Gütersloh, Höxter, Lippe, Paderborn, Recklinghausen, Soest, Steinfurt, Unna, dem Hochsauerlandkreis und dem Märkischen Kreis sowie in den kreisfreien Städten Bochum, Dortmund, Hamm, Herne und Münster.



Tag für Tag, Schritt für Schritt ...

LWL-Tagesklinik Soest

Abteilung für Integrative Psychiatrie
und Psychotherapie (IPP)

www.lwl-psiatrieverbund.de

LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.



Wer wird in der Tagesklinik behandelt?

Das Therapieangebot richtet sich an Erwachsene, die wegen folgender Störungen in Lebenskrisen geraten sind und eine teilstationäre Behandlung benötigen:

- Affektive Störungen
- Angst- und Zwangsstörungen
- Anpassungsstörungen und posttraumatische Belastungsstörungen
- Dissoziative Störungen
- Persönlichkeitsstörungen
- Schizophrene Erkrankungen
- Somatisierungsstörungen und psychosomatische Erkrankungen

Eine tagesklinische Behandlung ist nicht möglich bei bestehender akuter Fremd- oder Eigengefährdung, vorherrschender Suchtproblematik, ausgeprägter Lernbehinderung oder starker hirnorганischer Beeinträchtigung.

Wie sieht das Behandlungsangebot aus?

- von Beginn an maximale Transparenz des therapeutischen Vorgehens für die Patientinnen und Patienten
- fachärztlich überwachte psychiatrische Diagnostik und Therapie
- individueller Behandlungsplan
- Einzelpsychotherapie, Gruppentherapien mit unterschiedlichen Zielsetzungen, Bewegungstherapie, verschiedene Formen von Ergotherapie, Entspannungsverfahren und Genusstraining
- Elemente einer therapeutischen Gemeinschaft, mit denen die Selbstwirksamkeitskräfte der Patienten und Patientinnen gefördert werden
- eine umfassende sozialdienstliche Unterstützung
- die Abklärung und ggf. Einleitung rehabilitativer Maßnahmen
- ein flexibles Therapiesetting, das bei krisenhafter Zuspitzung der psychischen Störung auch die Möglichkeit einer vorübergehenden vollstationären Behandlung in Lippstadt oder Warstein ermöglicht
- Achtsamkeitsbasierte Therapie
- Gesundheitsberatung Schwerpunkt Ernährung
- individuelle Zusammenarbeit im Rahmen der Bezugspflege



Wie werden die Patientinnen und Patienten aufgenommen?

Die Aufnahme in die Tagesklinik erfolgt über eine ärztliche Verordnung zur teilstationären Behandlung durch den behandelnden Haus- oder Facharzt bzw. die Institutsambulanzen der Kliniken.

Patientinnen und Patienten können auch direkt aus der vollstationären Behandlung in die Tagesklinik verlegt werden. Die Kosten der Behandlung werden von der Krankenkasse getragen, für Selbstzahler gelten eigenständige Regelungen.

Für Fragen zum Aufnahmeverfahren stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Tagesklinik zur Verfügung. In der Regel wird vor der Aufnahme ein ausführliches Vorgespräch (ggf. zusammen mit Angehörigen) geführt.

Bei diesem Gespräch erfolgt eine gründliche Indikationsabklärung, es werden die Erwartungen der Patientinnen und Patienten sowie Ziele und voraussichtliche Inhalte der Behandlung besprochen. Anschließend werden die Räumlichkeiten und der Tages- bzw. Behandlungsablauf vorgestellt.

Wer gehört zum Behandlungsteam?

Abteilungsleitung

Chefärzt: Dr. med. Martin Gunga
Leiter des Pflegedienstes der Abteilung: Hubert Lücke

Behandlungsteam

Das Behandlungsteam ist entsprechend dem Anforderungsprofil multiprofessionell zusammengesetzt:

- Fachärztinnen und Fachärzte
- psychologische Psychotherapeutinnen und -therapeuten
- Gesundheits- und Krankenschwestern/-pfleger, darunter Pflegekräfte mit der Qualifikation Fachpflege für Psychiatrie

- Ergotherapeutinnen und -therapeuten
- Diplom-Sozialarbeiterinnen und -arbeiter
- Arzthelferinnen und Arzthelfer

Zusätzliche ergo- und bewegungstherapeutische Angebote werden aus den Praxen am Marienkrankenhaus integriert. Laboruntersuchungen und weitere somatische sowie neurologische Abklärungen erfolgen durch das Marienkrankenhaus bzw. Facharztpraxen vor Ort.

